

## 1. Nachtrag zu "Geschichte der Naturwissenschaftlichen Vereinigungen Österreichs" (Der Bayerische Wald, Folge 37, S. 3-27, Grafenau)

Fritz Pfaffl, Zwiesel

### Naturwissenschaftliche Vereinigungen in Vorarlberg:

Bei der Vorarlberger Landesbibliothek in Bregenz befindet sich die Geschäftsstelle des seit 1857 bestehenden Vorarlberger Landesmuseumsvereins (Freunde der Landeskunde). Unter dem Leitwort "Nur wer die Heimat kennt, der liebt sie" umreißt der Verein seine Aufgaben. Die Lehrfahrten und Vorträge haben als Programm den Themenkreis: Kunst, Kultur, Geschichte, Vor- und Frühgeschichte, Volkskunde, Mundartkunde und die verschiedenen Naturwissenschaften.

Die Gesellschaft zur Kartierung der Wirbellosen in Vorarlberg und Liechtenstein (Leitung: Clemens M. Brandstetter, Schesastr. 1, A-6706 Bürs) ist der Dachverband für folgende Vereinigungen:

Erster Vorarlberger Coleopterologischer Verein (gegründet 1990).

Erste Vorarlberger Malakologische Gesellschaft (Leitung: Ing. Andreas Kapp, Sulzerweg 2, A-6830 Rankweil), gegründet 1990, 60 Mitglieder.

Vorarlberger Arbeitsgemeinschaft für die Erforschung der Opilionen-Fauna (gegründet 1993).

Rheticus-Gesellschaft, Prof. Dr. Gerhard Wanner, Palais Liechtenstein, A-6800 Feldkirch.

Astronomischer Verein für Vorarlberg.

Ornithologischer Verein für Vorarlberg.

### Das Museum "Vorarlberger Naturschau" in Dornbirn.

1927 gründete der Dornbirner Textilfabrikant Siegfried Fussenegger (1894-1966) die "Schau der Naturgeschichte Vorarlbergs". Er sammelte seit 1920 Naturalien um ein naturkundliches Museum für Vorarlberg aufzubauen.

Seine Privatsammlungen hatten bis 1960 verschiedene Standorte. Nach fruchtbaren paläontologischen Sammeljahren mit dem bedeutenden Schweizer Geologen A. Heim konzentrierte sich sein Interesse auf die Probleme der Pflanzenpräparation. Um die in Vorarlberg besonders komplizierte Geologie und seine reichen paläontologischen Sammlungsbestände auch dem Nichtfachmann näher zu bringen, malte Fussenegger während 20 Jahren ganz Vorarlberg auf sehr großflächigen Gemälden; einige davon ergänzte er mit geologischen Erläuterungen durch Strichzeichnungen. Das Land Vorarlberg und die Stadt Dornbirn erwarben seine Sammlungen 1957 und bauten hierfür ein Museumsgebäude, das am 11.6.1960 eröffnet wurde und sich als das größte Naturkundemuseum im Bodenseeraum bezeichnen lässt. Dafür konnte Siegfried Fussenegger das Ehrendoktorat der Universität Innsbruck entgegennehmen. Eine Süßwassermuschel aus der Oberen Süßwassermolasse am Ruggberg bei Lochau wurde ihm zur Ehre *Unio fusseneggeri* genannt.

### Weitere naturwissenschaftliche Gesellschaften in Österreich:

Österreichische Arbeitsgemeinschaft Libellen, c/o Österr. Arge Libellen, Leiter: Rainer Raab, Anton-Bruckner-gasse 2/2, A-2232 Deutsch-Wagram.

Österreichische Gesellschaft für Ameisenkunde (gegründet 1994).

### Anschrift des Verfassers

Fritz Pfaffl  
Pf.- Fürst-Str. 10  
94227 Zwiesel

## VFMG-Bezirksgruppe Bayerischer Wald - Programm für 1998

### Monatliche Treffen

Mi., 13.05.98: Josef Penzkofer, Deggendorf: "Das Mineral Quarz facettenreicher Klassiker in jeder Sammlung"

Mi., 10.06.98: Themenabend: "Urlaubs- und Neufunde 1997" mit Dias, Tausch, Aussprache.

Mi., 08.07.98: Wolfgang Kiermeier, Stephansposching: "Sammeln von Radioaktiven Mineralien Faszination und Gefahr."

Mi., 12.08.98: Tausch- und Ausspracheabend.

Mi., 09.09.98: Helmut Höcherl, Blaibach: "Die Bayerwaldminerale in den Museen von London"

Mi., 14.10.98: Tausch- und Ausspracheabend.

Mi., 11.11.98: Josef Penzkofer, Deggendorf: Das neue Programm "Kristall '98" ein Fortschritt in der kristallografischen Software, mit PC-Vorführung.

Mi., 09.12.98: Themenabend: "Uralubs- und Neufunde 1998" mit Dias, Tausch und Aussprache.

### Exkursionen

Sa/So. 16.-17.05.98: Die Vulkanite von Maroldsweisach und vom Großen Teichelberg

So-Do. 07.-11.06.98: Schwarzwald: Grube Clara und andere Fundstellen

Weitere Informationen bei Herbert Stockbauer,  
Tel. 08552/3186 oder im Internet unter:  
<http://www.frg.baynet.de/~herbst/vfmgh.htm>